
Grundlagen der inhaltlichen Erschließung von Texten und Objekten

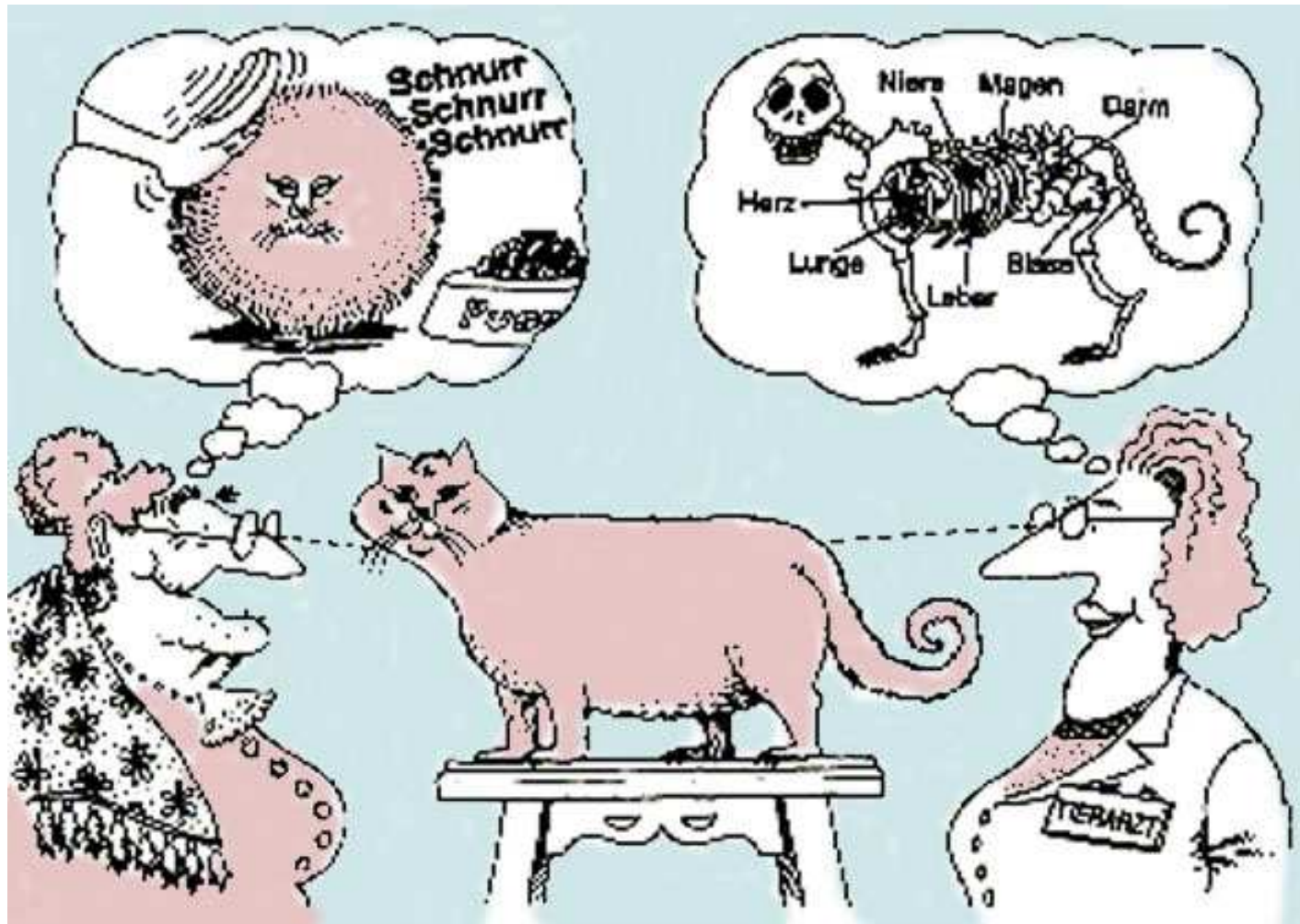
Begriffe, Bezeichnungen und warum man Ordnung hält

Deutscher Museumsbund
Tagung der Fachgruppe Dokumentation
Berlin, 20.9.2005

Jutta Lindenthal, Lübeck

-
- **Motivation** oder die Sache mit dem Hochzeitsbecher
 - **Bezeichnungsvielfalt** oder viele Wörter um eine Sache
 - **Begriffe** oder die Vorstellungen von den Sachen
 - **Bedeutungsvielfalt** oder viele Sachen und ein Wort
 - **Relationen** oder allerlei Beziehungskisten
 - **Polyhierarchien** oder ordentliche Dreiecksverhältnisse
 - **Dimensionalität** oder die ähnlichen Geschwister
 - **Kombinieren** - früher oder später
 - **Ausblick: CIDOC CRM** oder das Schweizer Taschenmesser

Was ist eine Katze?



Die Sache mit dem Hochzeitsbecher



Quelle: rmashop.de

Was ist ein Hochzeitsbecher?

Suche mit [Hochzeitsbecher](#) in Wikipedia

Brautbecher

Der **Brautbecher** oder **Hochzeitsbecher** ist ein [Trinkgefäß](#), das traditionell gerne jungen Eheleuten zur [Hochzeit](#) als Geschenk überreicht wird. Er besteht aus zwei verzierten [Kelchen](#), die durch ein Gelenk miteinander verbunden sind, so dass [Braut und Bräutigam](#) gleichzeitig aus dem [Doppelbecher](#) trinken können. Der Rock einer jungen Dame bildet dabei den einen Becher, der zweite, meist kleinere Becher wird von der Figur über dem Kopf gehalten. Die meisten Brautbecher sind aus [Zinn](#) gefertigt, aber auch Modelle aus [Kristallglas](#), [Keramik](#) und weiteren Materialien sind erhältlich.

Quelle: "<http://de.wikipedia.org/wiki/Brautbecher>"
Einordnung: [Behälter](#) | [Esskultur](#) | [Familienfest](#) | [Ehe](#)

Sehen Sie auch im [Eremitage](#), im [Brukenthal-Museum](#) oder im [Brautbecher-Museum](#)

Der Brautbecher im Lexikon

Brautbecher

Doppelbecher, der bei Hochzeiten Verwendung fand. Der Bräutigam musste aus dem größeren Becher trinken, die Braut aus dem kleineren.

Verknüpfte Einträge:

- [Becher](#)
- [Doppelbecher](#)
- [Jungfernbecher](#)

Quelle: [Schmucklexikon](#)

Jungfernbecher

Doppelbecher aus schwerem Silber und leichter Treibarbeit in Form einer Frauengestalt. Der größere Becher besteht aus dem langen, weiten Rock der Frau, der kleinere wird von den Armen hochgehalten.

Verknüpfte Einträge:

- [Becher](#)
- [Brautbecher](#)
- [Doppelbecher](#)

Quelle: [Schmucklexikon](#)



Der Doppelbecher im Lexikon

Doppelbecher

Ein Becher aus zwei gegengleichen Stücken gefertigt, die an den Lippenrändern zusammengestellt ein kleines Fass ergeben.

Besondere Doppelbecher: * [Jungfernbecher](#) oder Brautbecher:
Ein besonders im Nürnberg des 16. / 17. Jahrhunderts gebräuchlicher Doppelbecher aus Metall. Ein größeres Trinkgefäß in Gestalt einer Frauenperson, die in ihren Armen einen beweglichen, kleineren Becher hält. Der Bräutigam musste bei der Hochzeit den großen Becher in einem Zug leeren, ohne aus dem ebenfalls gefüllten kleinen Becher einen Tropfen zu verschütten.

Verknüpfte Einträge:

- [Becher](#)
- [Brautbecher](#)
- [Jungfernbecher](#)
- [Lippenrand](#)
- [Hochzeitsbecher](#)

Quelle: [Schmucklexikon](#)



Der Hochzeitsbecher im Lexikon

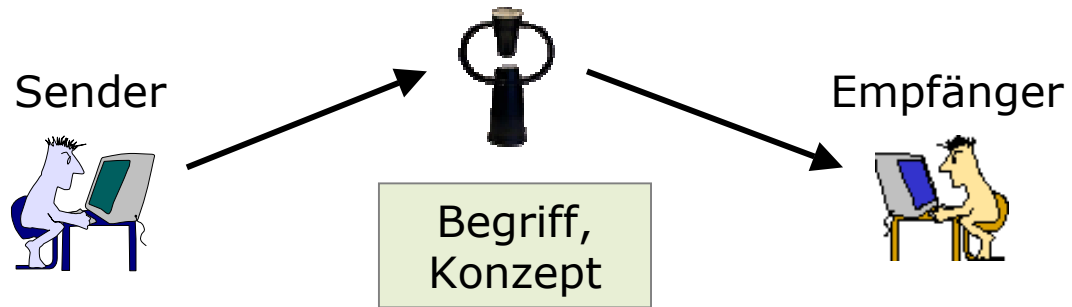
Hochzeitsbecher

Doppelbecher, auch Jungfernbecher oder Brautbecher, Trinkbecher in Brautpaarform hergestellt, wobei der Korpus beweglich ist. Ein Doppelbecher aus der deutschen Spätrenaissance. Ein beliebtes Scherzgefäß für Hochzeitspaare.

Quelle: [Schmucklexikon](#)



Bezeichnungsvielfalt



Hochzeitsbecher

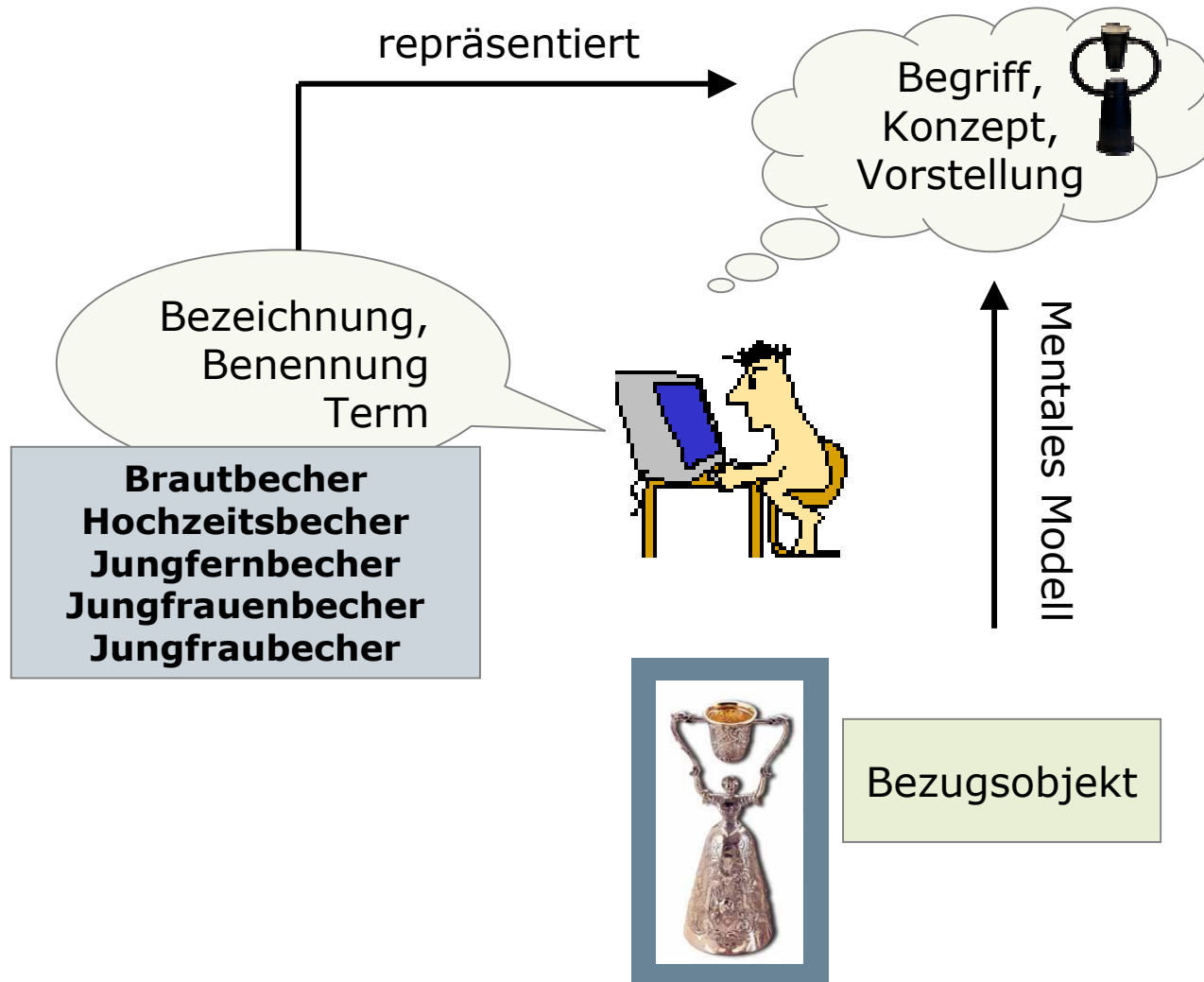
Brautbecher

Jungfernbecher

Doppelbecher

Bezeichnung [Benennung, Term]

Begriffsmodell

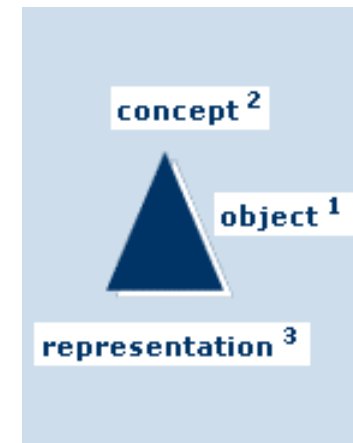


Terminologiestandard ISO/TC 37

ISO - International Standardization Organization Technical Committee 37 (ISO/TC 37)

“Terminology and other language resources”

- **concept** (Begriff, Konzept)
mental abstractions corresponding to objects
- **object** (Gegenstand, Bezugsobjekt)
things, such as organisms, creatures, events, processes, phenomena of the real world and conceived objects
- **representation** (Bezeichnung, Term)
verbal and non-verbal representations of concepts

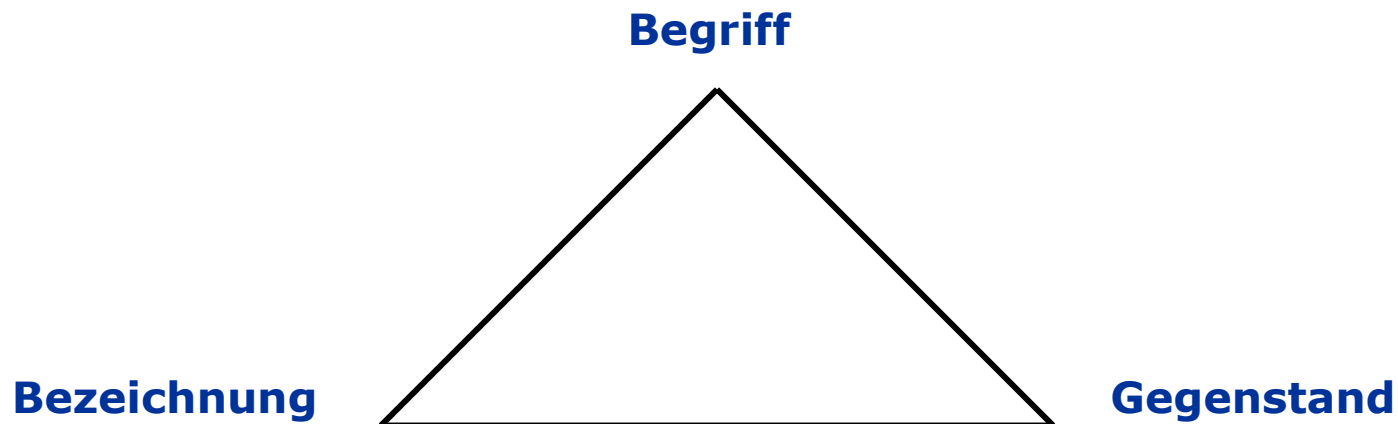


©[Infoterm](http://www.infoterm.info)

Quelle Infoterm: http://www.infoterm.info/standardization/basic_principles.php

Begriffsdreieck nach DIN 2330

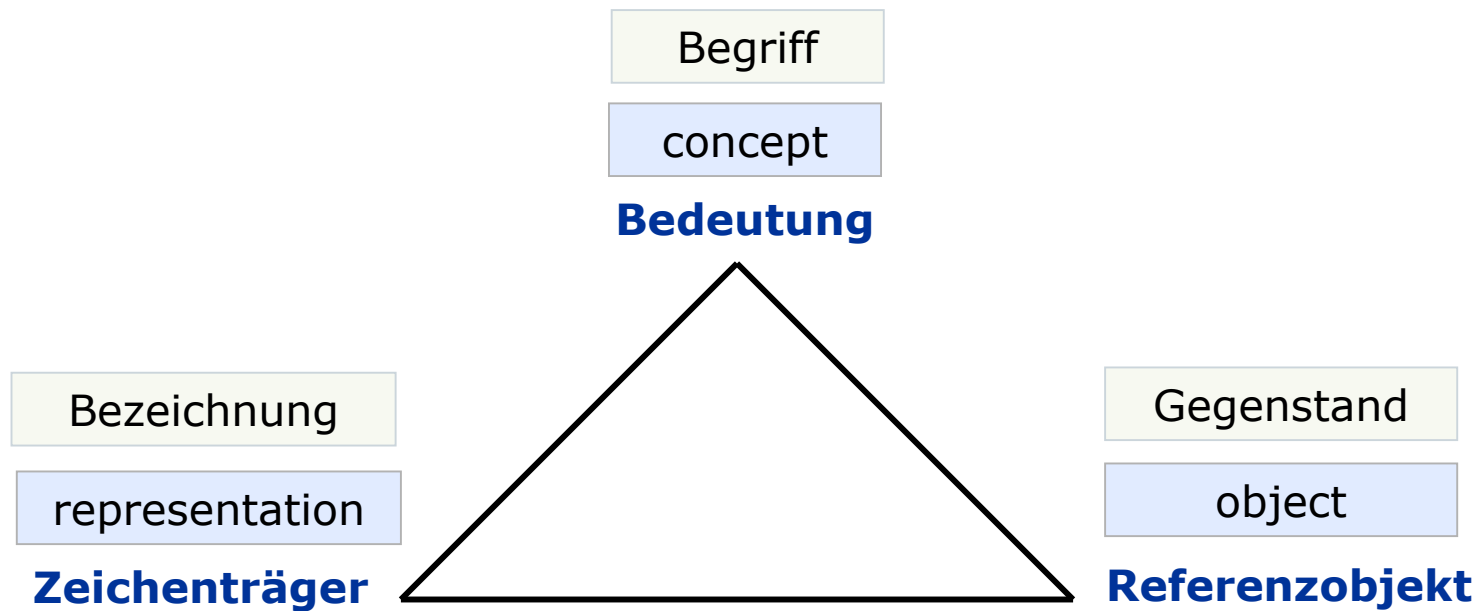
Die gedankliche Zusammenfassung von individuellen Gegenständen zu gedachten "allgemeinen Gegenständen" führt zu **Denkeinheiten**, die als **Begriffe** bezeichnet werden. Die Zusammenfassung vollzieht sich auf der Basis von Merkmalen der individuellen Gegenstände.



Bezeichnungen in natürlicher Sprache sind im Wesentlichen Benennungen. Eine Benennung ist die mindestens ein Wort umfassende **Bezeichnung eines Begriffs**.

Gegenstände sind **individuelle zeitgebundene Entitäten**. Sie können materieller Art (ein konkreter Gegenstand) oder immaterieller Art (ein bestimmtes Ereignis) sein.

Semiotisches Dreieck



Das semiotische Dreieck in heutiger Terminologie

Quelle: Nöth (2000), S. 140, Abb. III.2.4

Synopse einiger Zeichenmodelle

	Zeichenträger	Bedeutung	Referenzobjekt
Platon	Laut	Idee	Sache
Aristoteles	Laut	Empfindungen	Ding, Sache
Leibniz	Charakter	Konzept	Sache
Peirce	Repräsentamen	Interpretant	Objekt
Husserl	Ausdruck	Bedeutung	Sache
Ogden und Richards	Symbol	Gedanke o. Referenz	Referent
Morris	Zeichenträger	Signifikatum	Denotatum

Leicht verändert nach: Nöth (2000), S. 140, Abb. III.2.7

Begriffsinhalt und Begriffsumfang

Intension (Begriffsinhalt)

Die Gesamtheit der Merkmale, die eine gedankliche Zusammenfassung von individuellen Gegenständen und die gegenseitige Abgrenzung der Begriffe ermöglichen.

DIN 2330, Begriffe und Benennungen, Mrz 1979, 3.3

Schachfigur

Figur, aus unterschiedlichen Materialien (meist Holz) gefertigt, die im Schachspiel verwendet wird.

Extension (Begriffsumfang)

Die Gesamtheit aller individuellen Gegenstände, die sämtliche Merkmale dieses Begriffs haben.

DIN 2330, Begriffe und Benennungen, Mrz 1979, 3.4

Schachfigur

König, Dame, Läufer, Springer, Turm, Bauer

Arten von Begriffen (1)

Kategorien

Allgemeinbegriffe hoher Abstraktionsstufe. Universell gültige Kategorien werden Fundamental- oder Basiskategorien genannt.

Person, Zeit, Ort, Objekt, Ereignis; Top-level-Klassen des [CIDOC-CRM](#); [Facetten des Art & Architecture Thesaurus](#)

Allgemeinbegriffe

Allgemeinbegriffe (generische Begriffe) fassen individuelle Gegenstände (Einheiten) hinsichtlich ihrer gemeinsamen Merkmale zusammen.

Katze, Schule, Musikinstrument, Krieg, Becher, Museum

Individualbegriffe

Individualbegriffe (Instanzen) beziehen sich auf individuelle Gegenstände. In der Regel sind die Benennungen Eigennamen.

die Katze Jojo, das Schiller-Gymnasium in Berlin, die Gitarre von Manuel Barrueco, der Zweite Weltkrieg, [Brautbecher Nr. 11](#) im Brautbecher-Museum Goslar

Begriffskategorien → Beispiele

▪ Dinge und physische Bestandteile	<i>Vogel, Ölgemälde, Berg, Schiff</i>
▪ Material	<i>Wasser, Gas, Metall</i>
▪ Tätigkeiten	<i>Nähen, Klöppeln</i>
▪ Ereignisse	<i>Weltkrieg, Revolution, Geburtstag</i>
▪ Eigenschaften oder Zustände	<i>Persönlichkeit, Geschwindigkeit, Bewusstsein</i>
▪ Disziplinen und Fachbereiche	<i>Informationswissenschaft, Organische Chemie</i>
▪ Maßeinheiten	<i>Hertz, Kilometer</i>

Uneindeutigkeit der natürlichen Sprache (1)

In der natürlichen Sprache stehen **Bezeichnungen** (Repräsentationen, Zeichenträger) und **Begriffe** meist nicht in einer eindeutigen Beziehung zueinander:

Homonymie / Polysemie (Bedeutungsvielfalt)

eine Benennung hat mehr als eine Bedeutung,
sie bezieht sich auf mehr als einen Begriff

Kiefer (Knochen) - Kiefer (Nadelholz)

Synonymie (Benennungsvielfalt)

ein Begriff hat mehrere Benennungen

Samstag - Sonnabend

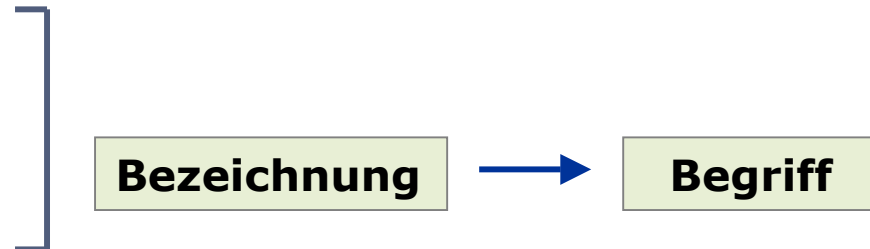
Uneindeutigkeit der natürlichen Sprache (2)

■ **Eindeutigkeit**

• **Monosemie**

eine Bezeichnung - ein Begriff

*Backpulver, dreiundzwanzig,
karmesinrot, Krabbenspinne*

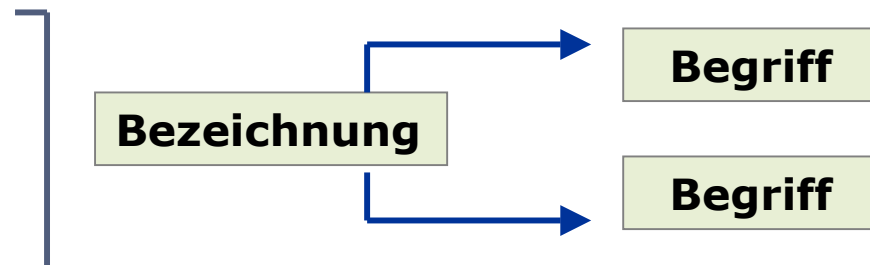


■ **Bedeutungsvielfalt**

• **Polysemie / Homonymie**

eine Bezeichnung - mehr als ein Begriff

Pferd = Tier, Pferd = Turngerät

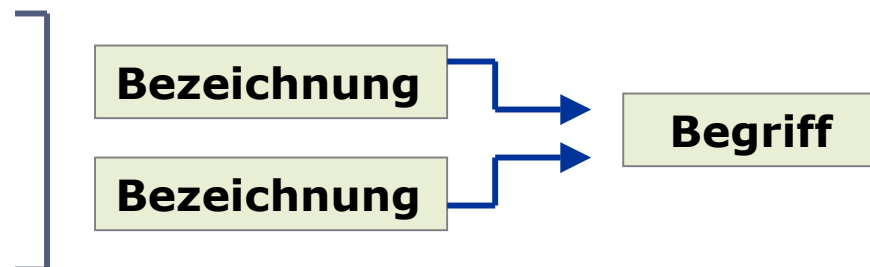


■ **Benennungsvielfalt**

• **Synonymie**

ein Begriff - mehr als eine Bezeichnung

Gesicht - Antlitz



Bedeutungsvielfalt

Eine Bezeichnung hat zwei oder mehrere Bedeutungen (Teekesselchen).

*Beispiel: **Atlas***

- 1) Titan der griechischen Mythologie,
- 2) geographisches Nachschlagewerk,
- 3) Gebirge in Nordwestafrika,
- 4) erster Halswirbel und
- 5) Seidenstoff, Satin.

Ein **Homonym** (v. [griech.](#): ομόνυμο aus ομο- *homo-* = gleich- + ὄνομα *ónoma* = Name) ist ein [Wort](#), das für verschiedene [Begriffe](#) stehen kann.

[Umgangssprachlich](#) werden solche mehrdeutigen Bezeichnungen auch [Teekesselchen](#) genannt. Genauer lassen sich zum einen [Homographen](#) (gleiche Schreibweise) und [Homophonen](#) (gleicher Klang) und zum anderen [Polyseme](#) (Bedeutungsverschiebungen) von normalen Homonymen unterscheiden. Diese nicht immer eindeutigen Unterscheidungen sind unter anderem in der [Lexikographie](#) von Bedeutung.

Das Gegenteil des Homonyms ist das [Synonym](#), bei dem unterschiedliche Bezeichnungen für den selben Begriff verwendet werden. Gegensätzliche Begriffe bezeichnet man als [Antonyme](#).

Quelle: [Wikipedia / Homonym](#)

Varianten der Bedeutungsvielfalt

- **Polysemie**
eine Bezeichnung - mehr als ein
(etymologisch verwandter) Begriff
Pferd = Tier, Pferd = Turngerät
- **Homonymie**
eine Bezeichnung - mehr als ein
(etymologisch nicht verwandter) Begriff
Atlas - Gott, Kartenwerk, Seide, Gebirge
- **Homographie**
zwei Wörter werden gleich geschrieben, aber
unterschiedlich gesprochen - zwei Bedeutungen
übersetzen (translate) - übersetzen (cross)
- **Homophonie**
zwei Bezeichnungen mit unterschiedlicher
Schreibweise und Bedeutung werden gleich
ausgesprochen
Wahl - Wal

Mehrdeutigkeit (Ambiguität)

Eine Bezeichnung
verweist auf zwei oder
mehr als zwei Begriffe

Mehrdeutigkeit und Retrieval

Für die inhaltliche Erschließung ist es nicht erheblich, welche Variante der Mehrdeutigkeit vorliegt.

Mehrdeutige Bezeichnungen in einem Informationssystem erzeugen Ballast und müssen deshalb disambiguiert werden.

→ **Silberhochzeitsbecher**

Disambiguierung von Homonymen

- Bezeichnungen mit identischer Schreibweise, aber unterschiedlichen Bedeutungen werden disambiguiert
- Qualifizierender Zusatz in runden Klammern (Homonymenzusatz, Qualifier, Qualifikator)
- Zusätze vorzugsweise aus kontrolliertem Vokabular, keine Homographen
- Zusätze können Oberbegriffe sein (**1**) oder Bezeichnungen des Fachgebietes (**2**), zu dem der Homograph gehört
- Wenn möglich, sollte ein eindeutiger Begriff als Vorzugsbenennung (**3**) gewählt werden

Beispiele

1 Kiefer (Knochen)
Kiefer (Nadelholz)

2 Morphologie (Biologie)
Morphologie (Sprachwissenschaft)

3 Eiweiß - Eiklar
Eiweiß - Protein



Der zweideutige Silberhochzeitsbecher

Suche nach silbernen Hochzeitsbechern



<http://www.antikes27.de/images/Silberhochzeittassen.JPG>

Silberhochzeitsbecher

mit Untertassen. Schriftzug "zur Silberhochzeit".

Jugendstilmotiv!

Silberhochzeitsbecher kann zwei Bedeutungen haben:

Becher zur Silberhochzeit

Hochzeitsbecher aus Silber

Quelle: Antikes - Raritäten - Sammlerstücke. URL: <http://www.antikes27.de/Tassen.htm>

Benennungsvielfalt

Ein Begriff hat zwei oder mehrere Benennungen (Synonyme).

Beispiel: Pferd

- 1) Hauspferd
- 2) Equus caballus
- 3) Ross
- 4) Roß
- 5) Gaul
- 6) Mähre
- 7) Klepper

...

Synonym n. (griech. synonymos (synonymos) 'gleichnamig, gleichbedeutend') S.e bzw. s. sind wenigstens zwei lexikal. Einheiten, die sich formal unterscheiden und zueinander in der (paradigmat.) Relation der Synonymie stehen, d.h. der Bedeutungsgleichheit bzw.

Bedeutungsähnlichkeit und innerhalb eines Satzes grundsätzl.

gegeneinander ausgetauscht werden können,

z.B. fast - beinahe, lila - violett, Samstag - Sonnabend.

Absolute Synonymie gibt es nach allg. vertretener Auffassung nicht [...]

[Metzler Lexikon Sprache (c) J.B. Metzler Verlag]

Synonyme → Typen

- Regionale und dialektale Varianten
- Chronologische Varianten
 - veraltete Ausdrücke
 - Vorgänger - Nachfolger
- Gruppensprachliche Varianten
- Fachsprachliche Bezeichnungen
- Stilistische Varianten, Sprachebene
- Generische Bezeichnung und Handelsnamen
- Varianten unterschiedlicher Herkunft
- Fremdsprachige Bezeichnungen
- Kurzformen
 - Abkürzungen
 - Akronyme
- Schreibweisen (graphische Varianten)
- Normierte Bezeichnungen
- Invertierte Formen
- Pluralform - Singularform

Brötchen - Schrippe - Semmel

Antlitz - Gesicht

Arbeitsamt - Agentur für Arbeit

Geld - Kies - Zaster

Keuchhusten - Pertussis

Visage - Fresse - Antlitz

Diazepam - Valium

Konspiration - Verschwörung

horse - Pferd

Abk. - Abkürzung

Ufo

Roß - Ross

EG - Ägypten

Beziehungen, Internationale

Häuser - Haus

Arten von Bezeichnungen

Natürlichsprachige Bezeichnungen

Natürlichsprachige Bezeichnungen heißen **Benennungen**

Wein, Geschichte, Partei, Jugendstilmotiv

Künstlichsprachige Bezeichnungen

Im Bereich der Information und Dokumentation sind z.B. die **Notationen** einer Klassifikation künstlichsprachige Bezeichnungen.

41C322 *Krug, Becher, Pokal*

Der versteckte Kiddusch-Kelch

1. Suche im Gesamtindex von Bildindex Marburg

- **kiddush** - 0 Treffer

2. Suche in ICONCLASS

- **kiddush** - 1 Treffer
'kiddush' cup ~ Jewish Sabbath
Iconclass notation: 12A61221

3. Suche in ICONCLASS-Notation von Bildindex Marburg

- **12A61221** - 0 Treffer

4. Suche im Gesamtindex von Bildindex Marburg

- **Kiddusch** - 1 Treffer
der Kiddusch-Kelch für den jüdischen Sabbat
Iconclass-Notation: 12 A 61 22 1

Quelle: [Bildindex Marburg](#)

Der vielnamige Hochzeitsbecher

wager cups (preferred, C,U,D,American English-P)

wager cup (C,U,AD,American English)

beakers, maiden (C,U,UF,American English)

bridal cups (C,U,UF,American English)

cups, bridal (C,U,UF,American English)

cups, marriage (C,U,UF,American English)

cups, puzzle (C,U,UF,American English)

cups, wager (C,U,UF,American English)

cup, wager (C,U,UF,American English)

Jungfrayenbechers (C,U,UF,American English)

maiden beakers (C,U,UF,American English)

marriage cups (C,U,UF,American English)

puzzle cups (C,U,UF,American English)

wager-cups (C,U,UF,American English)

wedding cups

kiddush wedding cups

maiden's cups

Jungfrau cups

Brautbecher

Hochzeitsbecher

Jungfernbecher

Jungfrauenbecher

Jungfraubecher

Quelle: [AAT](#)

Relationen (1)

Zwischen Bezeichnungen und Begriffen sowie zwischen Begriffen untereinander können Relationen hergestellt werden. Die in Thesauri i.d.R. mindestens ausgewiesenen Relationen sind:

Äquivalenzrelation

Beziehung zwischen bedeutungsgleichen Bezeichnungen (Synonyme) oder bedeutungsähnlichen Bezeichnungen (Quasi-Synonyme)

Hochzeitsbecher, Brautbecher, Jungfernbecher

***Siehe-
Verweisung in
Registern***

Hierarchierelation

Beziehung der (logischen) Über- und Unterordnung

Gefäß - Trinkgefäß

***Haupt- und
Untereinträge in
Registern***

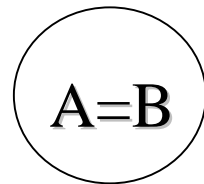
Assoziationsrelation

Verwandtschaftsbeziehung

Brautbecher - Becherlegende

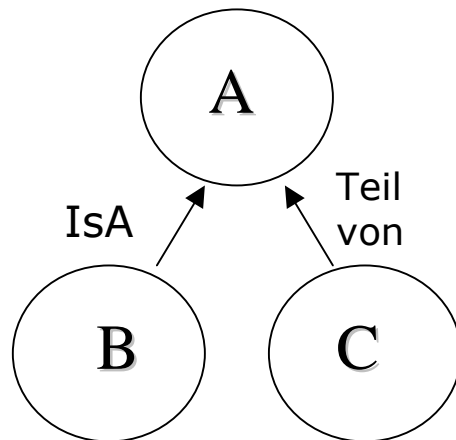
***Siehe-auch-
Verweisung in
Registern***

Relationen (2)



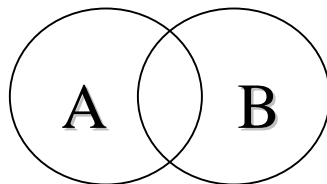
Äquivalenzrelation

B ist (mehr oder weniger)
gleichbedeutend mit A



Hierarchierelation

B ist ein A
oder
C ist ein Teil von A



Assoziationsrelation

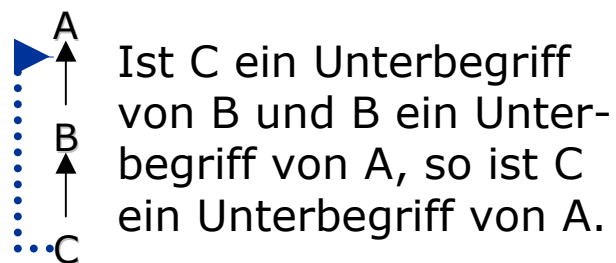
B und A überschneiden sich
in einem Bedeutungselement

nach: ANSI/NISO Z39.19-1993

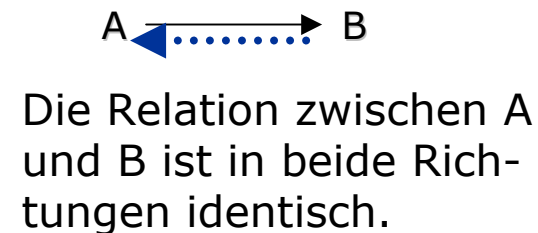
Eigenschaften von Relationen

- Die **Relationen** im Thesaurus sind (bis auf die Benutzer-Kombination-Relation) **zweistellig**.
- Eine Relation ist **symmetrisch**, wenn die Relation zwischen A und B identisch ist mit der Relation zwischen B und A.
R ist symmetrisch: $\Leftrightarrow (x R y \Rightarrow y R x)$
- Eine Relation ist **transitiv**, wenn eine Relation R, die zwischen A und B und ebenso zwischen B und C besteht, auch für A und C gilt.
R ist transitiv: $\Leftrightarrow (x R y \wedge y R z \Rightarrow x R z)$

Transitive Relation
(in der logischen Hierarchie)



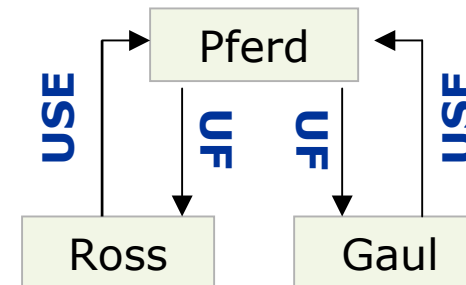
Symmetrische Relation
(in der Assoziation)



Äquivalenzrelation

- Beziehung zwischen Bezeichnung(en) und Begriff
- eine Bezeichnung aus der Äquivalenzklasse wird zum Repräsentanten des Begriffs (**Deskriptor**) gewählt
- vom Nichtdeskriptor wird auf den Deskriptor verwiesen
- analog "Siehe-Verweisung" in Buchregistern
- **inverse, asymmetrische** Relation

deu		eng	
BS	Benutze Synonym	USE	USE
BF	Benutzt für	UF	Use(d) for



Eine Äquivalenzrelation ist die Beziehung zwischen gleichwertigen Bezeichnungen (bedeutungsgleich oder bedeutungsähnlich), die zu einer Äquivalenzklasse zusammengeführt werden.

[DIN 1463 Teil 1, Nov. 1987, 5.2]

Typen von Hierarchierelationen

- **Abstraktionsrelation**

auch:

Generische Relation

Generalisierungs-/ Spezialisierung-Relation

Is-A-Relation

- **Bestandsrelation**

auch:

Partitive Relation,

Teil-Ganzes-Beziehung

- **Instanzrelation**

Zu Hierarchierelationen s.a. *Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK)*, [§ 12](#) (mit Beispielen)

Abstraktionsrelation

- **Logische Relation** zwischen **Oberbegriffen** und **Unterbegriffen**
- Der Unterbegriff teilt alle Merkmale des Oberbegriffs und hat mindestens ein zusätzliches spezifizierendes Merkmal
- Der Oberbegriff besitzt weniger Begriffsmerkmale als der Unterbegriff
- Der Oberbegriff hat einen größeren Begriffsumfang als der Unterbegriff (law of reverse correlation)
- Is-A-Hierarchie (logische Hierarchie)

Gefäß
Trinkgefäß
(= Gefäß + zum Trinken)

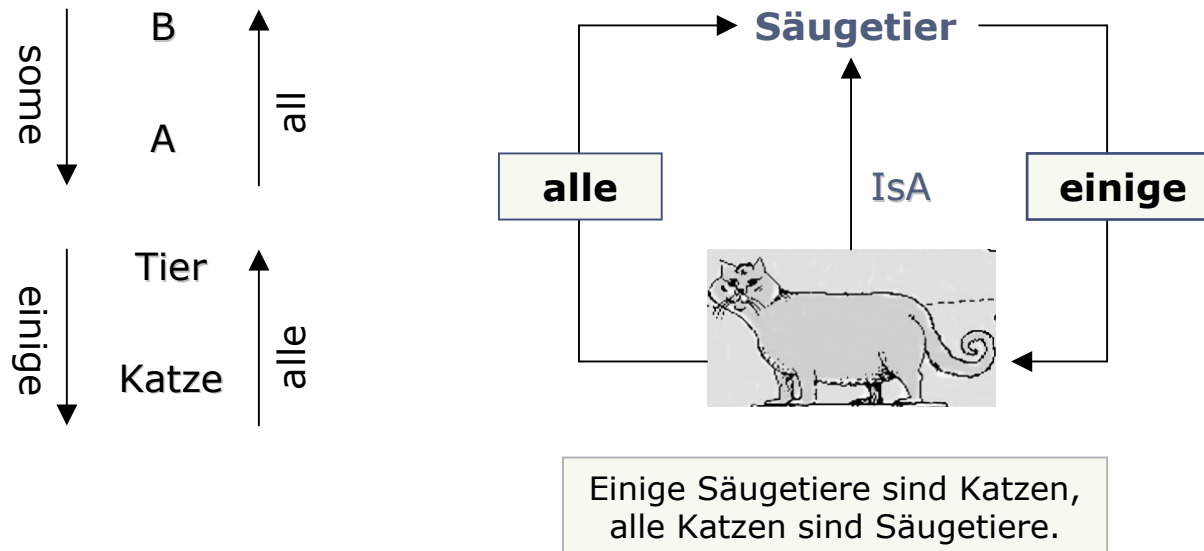
Gefäß (=kleiner Behälter)
Trinkgefäß (=kleiner
Behälter + zum Trinken)

Gefäß (Vase, Blutgefäß,
Trinkgefäß)
Trinkgefäß (Becher, Tasse)

nach: ANSI/NISO Z39.19-1993

Abstraktionsrelation → Test

Zur Prüfung der generischen Hierarchierelation kann der "**All-and-some-Test**" eingesetzt werden:



Für jedes A (Unterbegriff) trifft auch B (Oberbegriff) zu, aber nicht umgekehrt.

[DIN 1463 Teil 1, Nov 1987, 5.3.1]

Der logische Hochzeitsbecher

Hochzeitsbecher

Doppelbecher. Trinkbecher in Brautpaarform hergestellt, wobei der Korpus beweglich ist. [[Schmucklexikon](#)]

...Doppelbecher

Ein **Becher** aus zwei gegengleichen Stücken gefertigt, die [...] ein kleines Fass ergeben. [[Schmucklexikon](#)]

.....Becher

Höheres, etwa zylinderförmiges **[Trink]gefäß** [ohne Fuß], meist ohne Henkel

.....Trinkgefäß













Meist mit einem Henkel versehenes **Gefäß**, aus dem man trinken kann

.....Gefäß

Kleinerer, aus festem Metall hergestellter **Behälter** bes. für Flüssigkeiten od. feinkörnige Stoffe

Definitionen, wenn nicht anders angegeben, aus [Duden - Deutsches Universalwörterbuch 2001]

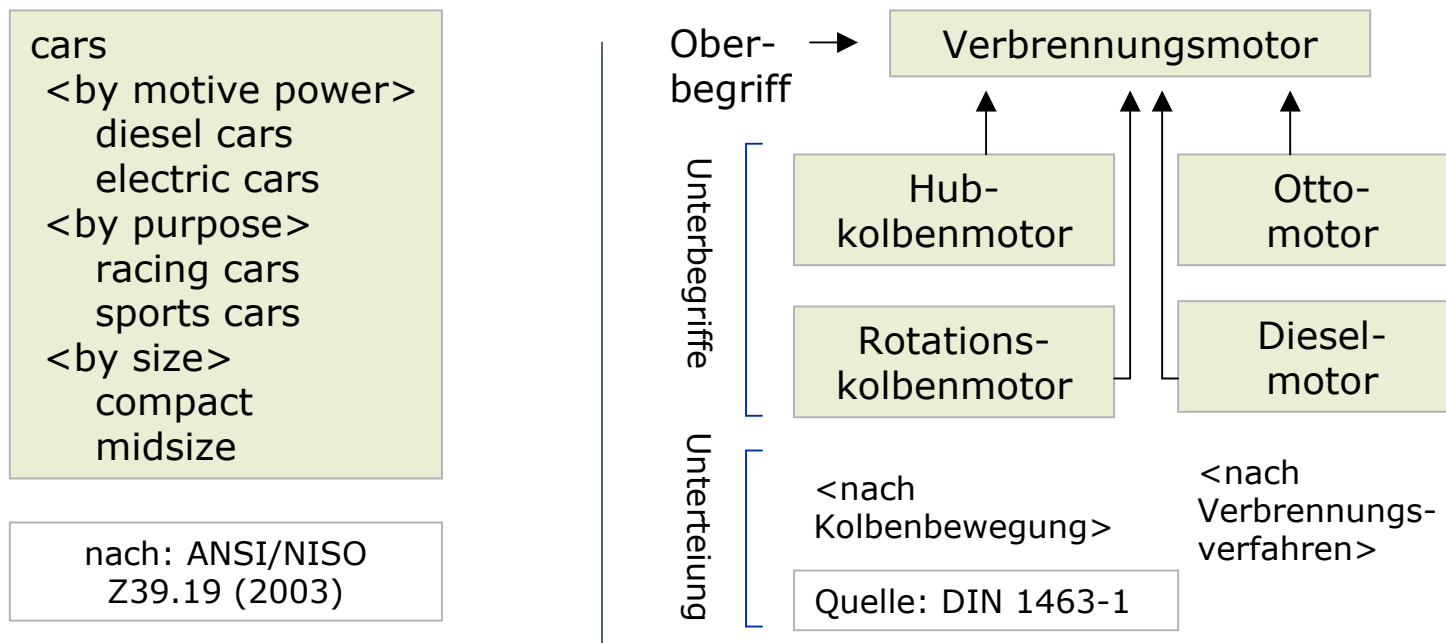
Hierarchierelationen für Hochzeitsbecher im AAT

-  Top of the AAT hierarchies
-  Objects Facet
-  Furnishings and Equipment
-  Containers
-  containers
-  <containers by function or context>
-  <culinary containers>
-  <containers for serving and consuming food>
-  <vessels for serving and consuming food>
-  drinking vessels
-  <trick drinking vessels>
-  wagger cups

Quelle: Art & Architecture Thesaurus [AAT](#)

Polydimensionalität

- Polydimensionalität liegt vor, wenn die Unterbegriffe eines generischen Begriffs (Geschwister) nach mehr als einem Unterteilungsgesichtspunkt geordnet werden.
- Die Terme zur Darstellung der Polydimensionalität werden "node labels" [wörtlich: "Knotenbeschriftung", dt. gelegentlich "Stützterme"] genannt
- Node labels sind **keine** Deskriptoren



Zu Polydimensionalität s.a. *Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK)*, [§ 12](#) d (mit Beispielen)

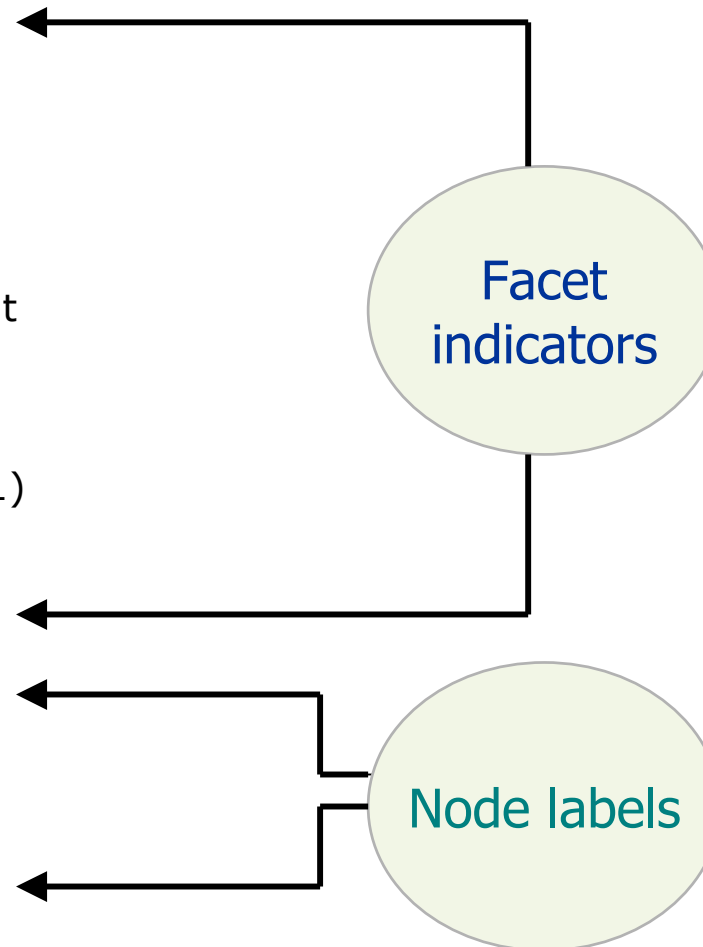
Polydimensionalität → Beispiele

(objects)

- A001 . equipment
 - .. <equipment by portability>
- A002 . . . fixed equipment
- A003 . . . portable equipment
 - .. <equipment by power source>
- A004 . . . electrically-powered equipment
- A005 . . . human-powered equipment
 - .. <equipment by application>
 - ... diving equipment (D001)
 - ... photographic equipment (H001)
 - ... physics equipment (P001)

(people)

- A100 . people
 - .. <people by age>
- A101 . . . infants
- A102 . . . children
- A103 . . . adults
 - .. <people by profession>
 - ... divers (D008)
 - ... models (people) (H024)
 - ... photographers (H025)
 - ... physicists (P005)



Partitive Relation

Körperorgansysteme und Organe

Nervensystem
 Zentralnervensystem
 Gehirn
 Rückenmark

Geographische Systeme

Deutschland
 Schleswig-Holstein
 Lübeck

Wissenschaftliche Disziplinen

Naturwissenschaft
 Biologie
 Zoologie
 Botanik

Hierarchische Strukturen

Armee
 Division
 Batallion
 Regiment

Eine Bestandsrelation (partitive Relation) ist eine hierarchische Relation zwischen zwei Begriffen, von denen der übergeordnete (weitere) Begriff (Verbandsbegriff) einem Ganzen entspricht und der untergeordnete (engere) Begriff (Teilbegriff) einen der Bestandteile dieses Ganzen repräsentiert.

[DIN 1463 Teil 1, Nov 1987, 5.3.2]

Partitive Relation → Beispiel aus ICONCLASS

Objekte und ihre physischen Bestandteile

[41C32](#) Trinkgefäße

[41C322](#) Krug, Becher, Pokal

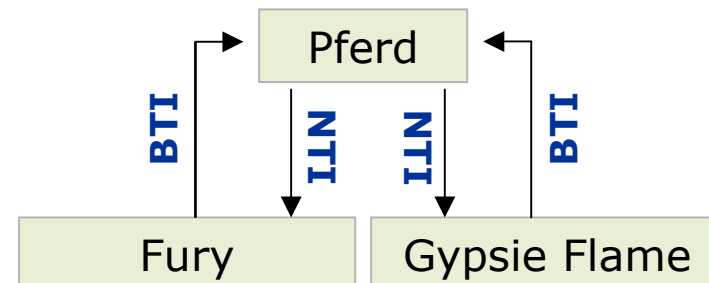
41C3221 Fuß eines Pokals

Quelle: [ICONCLASS](#)

Instanzrelation

- Beziehung zwischen einer **Instanz** (Ausprägung, Individualbegriff) einer Klasse und dem übergeordneten Begriff (Allgemeinbegriff)
- unterster Knoten (bottom term) einer Hierarchie
- **inverse, asymmetrische, transitive** Relation
- Relationenkürzel:

deu		eng	
--	--	BTI	Broader term instance
--	--	NTI	Narrower term instance

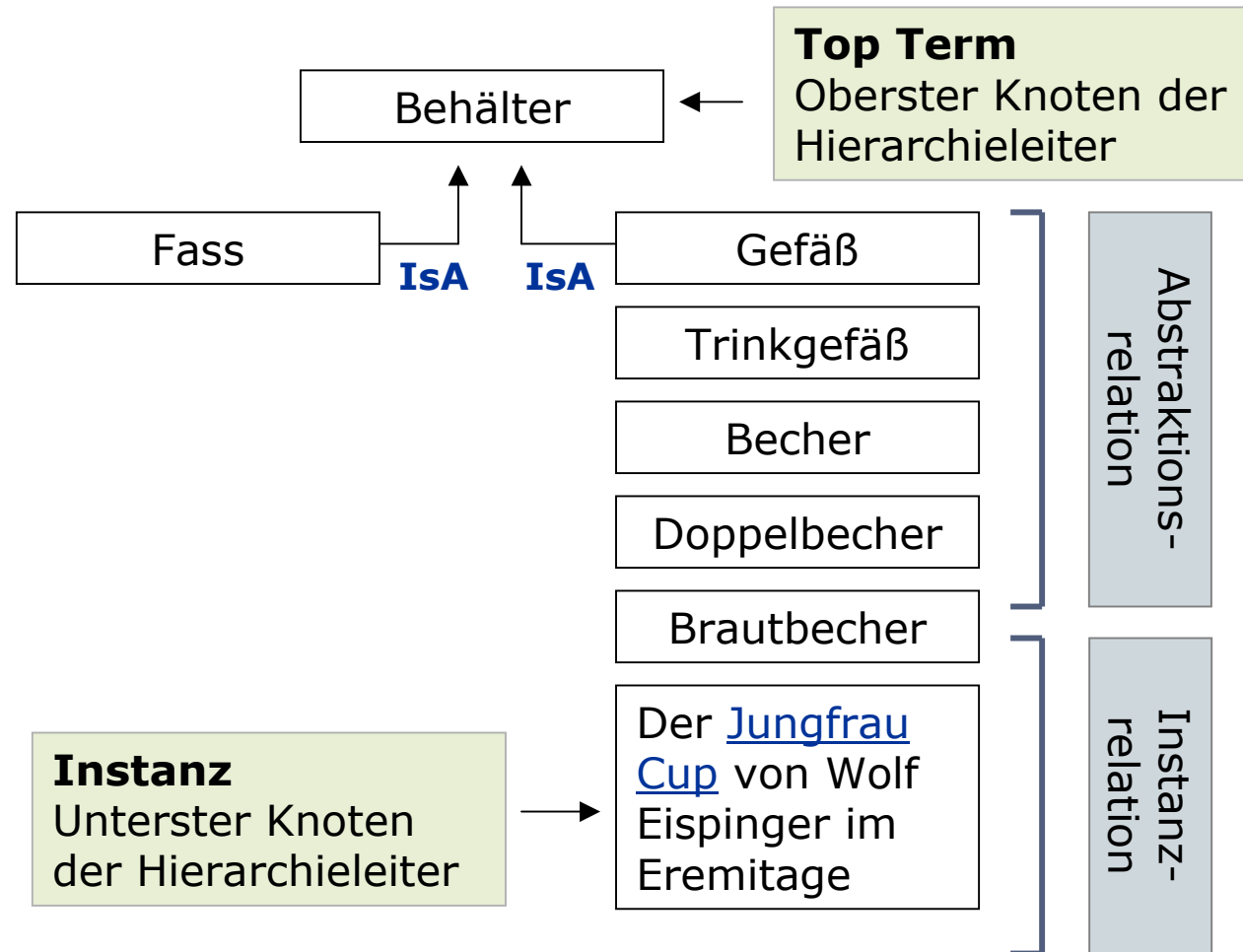


Die deutsche Norm DIN 1463 nennt die Instanzrelation nicht.

The instance relationship identifies the link between a general category of things or events, expressed by a common noun, and an individual instance of that category, the instance then forming a class-of-one which is represented by a proper name.

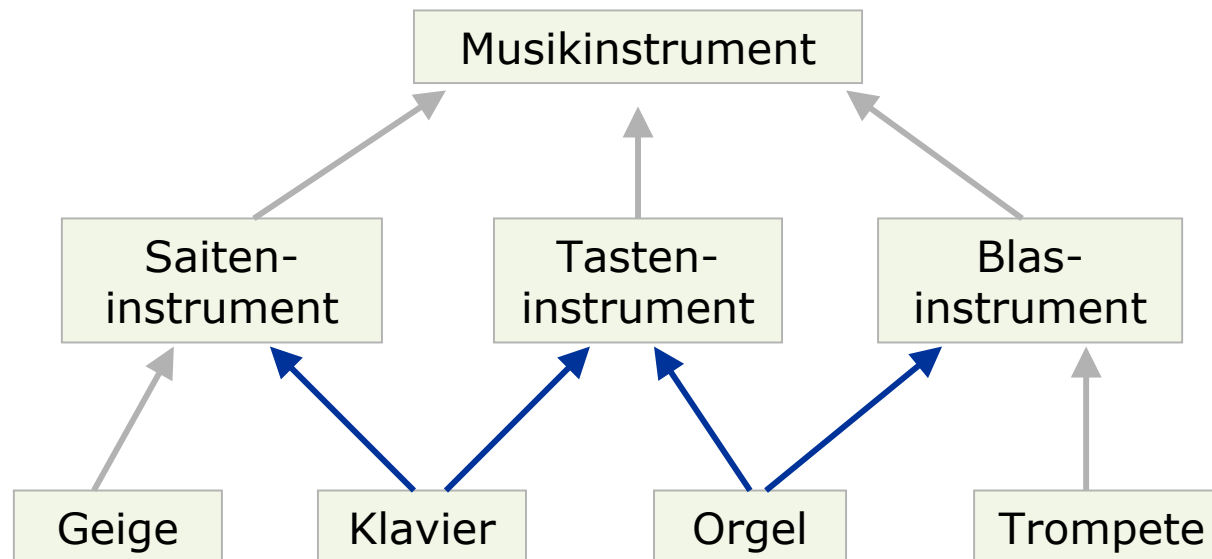
[ISO 2788-1986 (E) 8.3.6]

Der individuelle Hochzeitsbecher



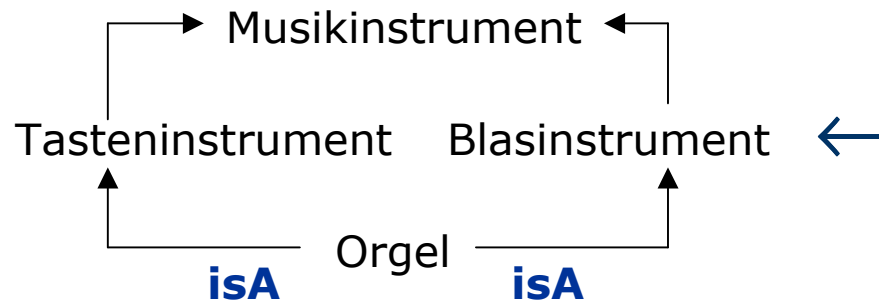
Polyhierarchische Relation

- Ein Unterbegriff hat mehr als einen Oberbegriff
- Begriff-Begriff-Beziehung (Deskriptoren)

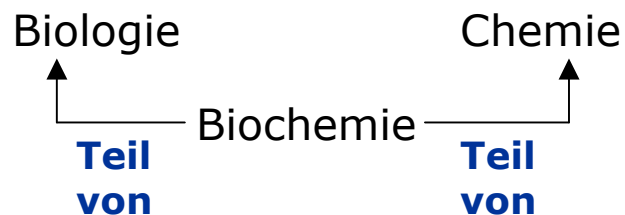


Zu polyhierarchischen Relationen mit Beispielen s.a.
Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK), § 12 d

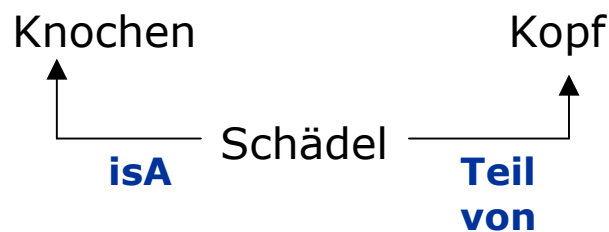
Polyhierarchische Relation → Typen



Polyhierarchie zwischen Begriffen mit generischer Beziehung



Polyhierarchie zwischen Begriffen mit partitiver Beziehung



Polyhierarchie zwischen einem Begriff generischer und einem Begriff partitiver Beziehung

nach: ISO 2788-1986 (E) und ANSI/NISO Z39.19-1993

Der multifunktionale Hochzeitsbecher

Polyhierarchien für Hochzeitsbecher

WAGER-CUP

BT ALCOHOL EQUIPMENT

BT DRINKING-CUP

BT GAMES/SPORTING EQUIPMENT

Quelle: [British Museum Object Names Thesaurus](#)

Hochzeitsbecher

BT [Scherzgefäß](#)

[Schmucklexikon]

[Trichterbecher](#)

[Brockhaus]

"[Judensilber](#)"

[Lost Art Internet Database]

Der zerstreute Hochzeitsbecher

Beispiel für Zuordnungen von Hochzeitsbecher zu Themen

Gesellschaftsgruppen
...Lebensgemeinschaft
.....Ehe
.....Eheschließung
.....Hochzeit
.....Hochzeitsschmuck
.....Hochzeitsbecher

TT Gesellschaft
TT Judentum
TT Religion
TT Kunst
TT Objektarten







Thematische Einordnung in Wikipedia

Einordnung: [Behälter](#) | [Esskultur](#) | [Familienfest](#) | [Ehe](#)

Becher in ICONCLASS

Hierarchische Relationen für Becher in ICONCLASS

Context of: 41C322

	4	Gesellschaft, Zivilisation, Kultur
	41	materielle Aspekte des Alltagslebens
	41C	Ernährung, Nahrung
	41C3	gedeckter Tisch: Tafelgeschirr, Tafeldekoration etc.
	41C32	Trinkgefäße
	41C322	Krug, Becher, Pokal

Children

	41C322(+)	KEY
	41C3221	Fuß eines Pokals

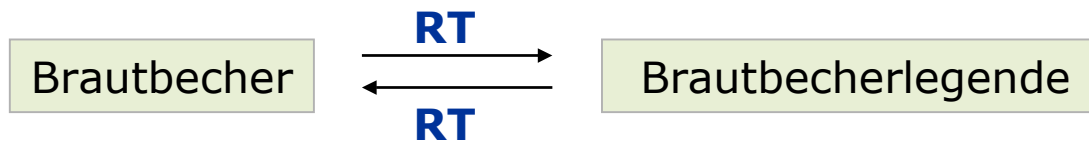
Quelle: [ICONCLASS](#)

Keywords

Gesellschaft
Zivilisation
Kultur
Materialität
Ernährung
Nahrung
Tafelgeschirr
Trinkgefäß
Gefäß
Pokal
Becher

Assoziationsrelation → Definition

- Beziehung zwischen Begriffen (Deskriptoren)
- Beziehung zwischen Begriffen, die derselben Kategorie oder unterschiedlichen Kategorien angehören können
- ein verwandter Begriff ist oft eine notwendige Komponente in der Definition oder Erläuterung des Begriffs
- **symmetrische** Relation
- ähnlich der "Siehe-auch-Verweisung" in Registern



Eine Assoziationsrelation ist eine zwischen Begriffen bzw. ihren Bezeichnungen als wichtig erscheinende Relation, die weder eindeutig hierarchischer Natur ist, noch als äquivalent angesehen werden kann.

[DIN 1463 Teil 1, Nov 1987, 5.4]

Assoziationsrelation → Beispiele

Außenpolitik

STW

Verwandte Begriffe

- [<>](#) Auslandskritik
- [<>](#) Diplomatie
- [<>](#) Entwicklungskooperation
- [<>](#) Geopolitik
- [<>](#) Imperialismus
- [<>](#) Internationale Politik
- [<>](#) Intervention
- [<>](#) Kulturelle Beziehungen
- [<>](#) Neutralität
- [<>](#) Sicherheitspolitik

Meteorologie

UDK

Verwandte Terme

- Wolkenbildung
- Wetterprognose
- Wetter

Umwelt

UDK

Verwandte Terme

- Umweltschutz
- Natur
- Energie
- Luft
- Wasser
- Boden
- Umweltökonomie
- Rohstoff

Assoziationsrelation → Typen

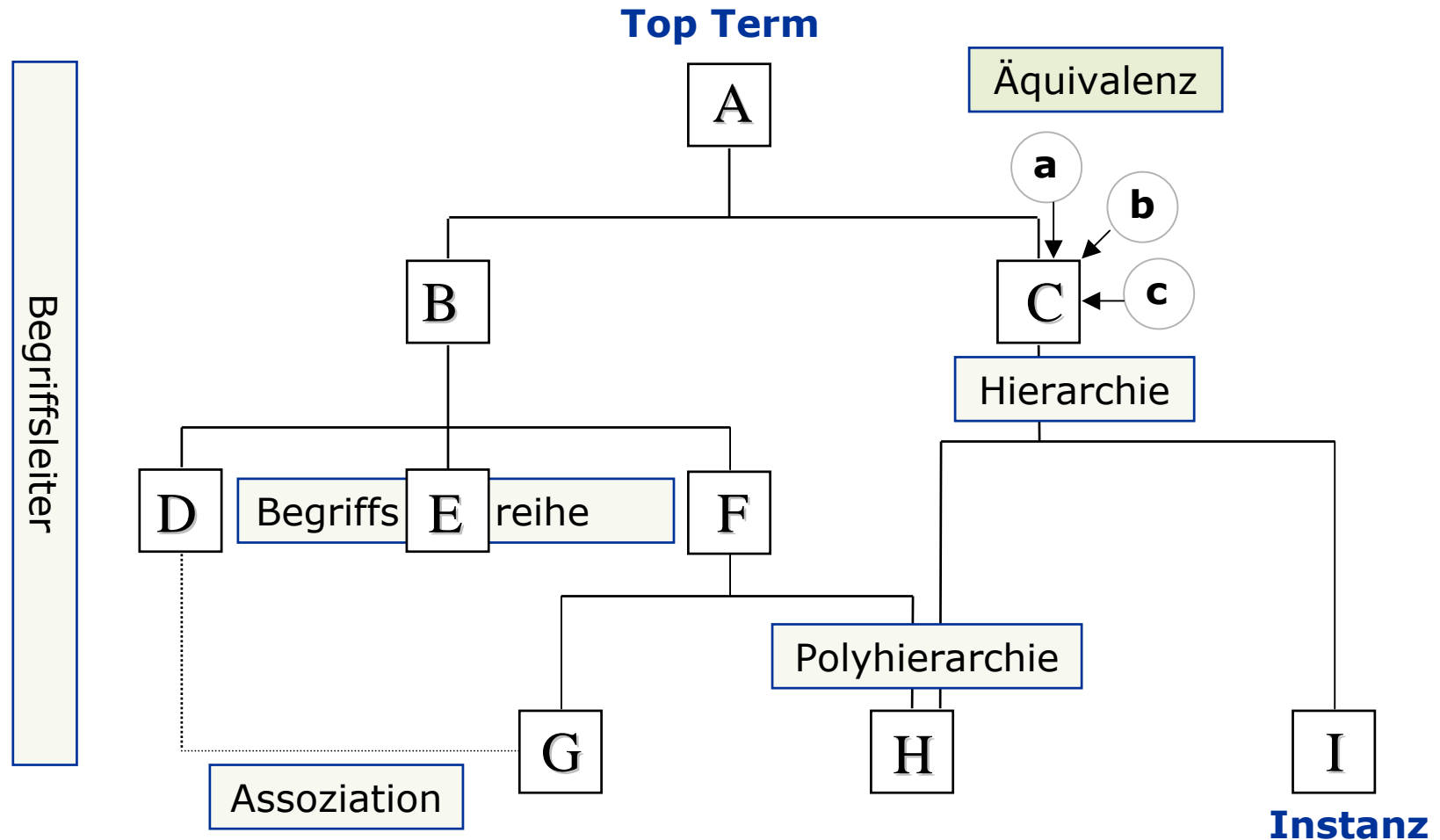
- | | |
|------------------------------|---|
| ▪ Ursache / Wirkung | <i>Arbeitslosigkeit / Armut</i> |
| ▪ Aktivität / Akteure | <i>Jagd / Jäger</i> |
| ▪ Ereignis / Ursache | <i>Infektion / Krankheitserreger</i> |
| ▪ Aktivität / Ergebnis, Ziel | <i>Trainingsmaßnahme / Arbeitsaufnahme</i> |
| ▪ Aktivität / Produkt | <i>Weben / Kleidung; Buchdruck / Buch</i> |
| ▪ Objekt / Eigenschaft | <i>Gift / Toxizität</i> |
| ▪ Weibliche / männliche Form | <i>Lehrerin / Lehrer</i> |
| ▪ Antonym | <i>Beschäftigungssicherheit / Entlassung</i> |
| ▪ Disziplin / Gegenstand | <i>Neurologie / Nervensystem</i> |
| ▪ Disziplin / Akteur | <i>Zoologie / Zoologe</i> |

Der Hochzeitsbecher und die Verwandtschaft

Hochzeitsbecher

RT Brautbecherlegende	Informationsobjekt
RT Brautbecher-Museum	Körperschaft
RT Hochzeit	Ereignis
RT Brautpaar	Personengruppe

Relationen → Grafischer Überblick



verändert nach: Wolfgang Stock

Relationship Type	Example
Equivalency	
Synonymy	UN / United Nations
Lexical variants	pediatrics / paediatrics
Near synonymy	sea water / salt water smoothness / roughness
Hierarchy	
Generic or IsA	birds / parrots
Instance or IsA	sea / Mediterranean Sea
Whole / Part	brain / brain stem
Associative	
Cause / Effect	accident / injury
Process / Agent	velocity measurement / speedometer
Process / Counter-agent	fire / flame retardant
Action / Product	writing / publication
Action / Property	communication / communication skills
Action / Target	teaching / student
Concept or Object / Property	steel alloy / corrosion resistance
Concept or Object/ Origins	water / well
Concept or Object / Measurement Unit or Mechanism	chronometer / minute
Raw material / Product	grapes / wine
Discipline or Field / Object or Practitioner	neonatology / infant

Arten von Begriffen (2)

Einfachbegriffe

Arzt, Drama, Becher, Eisenkraut

Differenzierte Begriffe

Kinderarzt, Expressionistisches Drama, Silberbecher

Komplexe Begriffe

Der Mainzer "Brautbecher" im Dom- und Diözesanmuseum

Der Brautbecher von Wolf Eispinger im Eremitage

Paradigmatische und syntagmatische Relationen (1)

Paradigmatische Begriffsbeziehungen

Beziehungen zwischen Begriffen, die unabhängig von konkreten sprachlichen Realisierungen existieren (auch: A-priori-Relationen)

z.B. Hierarchierelationen: *Tier - Säugetier*

Syntagmatische Begriffsbeziehungen

Beziehungen zwischen Begriffen, die durch die Sprachanwendung hergestellt werden (auch: A-posteriori-Relationen, Kontextrelationen)

z.B. der Buchtitel: *Wie Tiere lügen*

Paradigmatische und syntagmatische Relationen (2)

Forschungsdokument 20373157 Magisterarbeit (abgeschlossen)

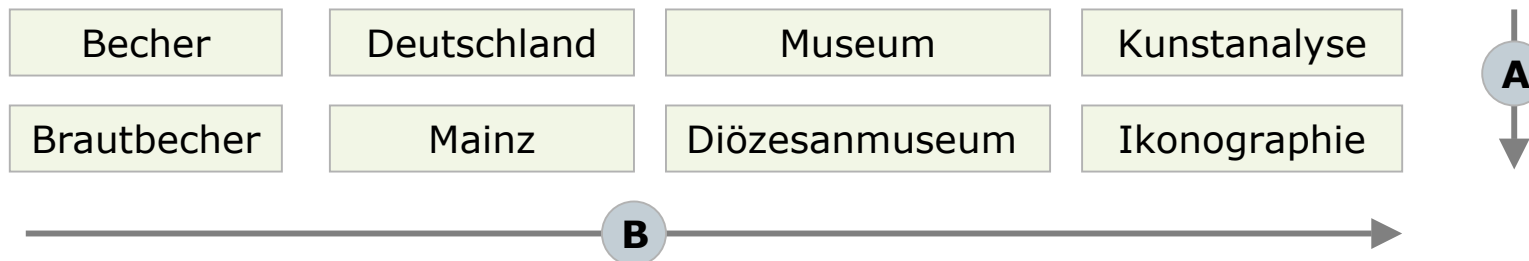
Rillig, Gabriele

Der Mainzer "Brautbecher" im Dom- und Diözesanmuseum.

Untersuchungen zu Form, Funktion, Typik, Stil und Ikonographie

eines mittelalterlichen Pokals. bei: Meier, ? (Privatdozent), Johannes
Gutenberg-Universität, Kunstgeschichtliches Institut, Mainz nachgewiesen
in: Kunstchronik, 2004, Heft 8, Seite 417

Quelle: [Bildindex der Kunst und Architektur](#) (Foto Marburg)



- A** Paradigmatische Relationen, wie sie in strukturierten kontrollierten Vokabularen abgebildet werden
- B** Syntagmatische Relationen zwischen Indextermen, die dem Dokument zur Inhaltsbeschreibung zugeteilt wurden

nach: ISO 2788:1986 (E), S. 1)

Präkombination - Präkoordination - Postkoordination

- Gläserner Brautbecher
- Brautbecher aus Silber
- Jewish Wedding Kiddush Cup
- 5.5" sterling silver Wedding Cup
- Silver Plated Nuernberg Bridal Cup

- Brautbecher / Glas
- Brautbecher / Silber
- Wedding Cup / Kiddush Cup / Judaica
- Wedding Cup / sterling silver
- Bridal Cup / Silver

- Brautbecher AND Glas
- Brautbecher AND Silber
- Wedding Cup AND Kiddush Cup AND Judaica
- Wedding Cup AND sterling silver
- Bridal Cup AND Silver

Präkombination

Differenzierte oder komplexe Sachverhalte werden durch Wortkombinationen in der Indexsprache ausgedrückt.

Präkoordination

Differenzierte oder komplexe Sachverhalte werden durch Verkettung von Indextermen bei der Indexierung ausgedrückt.

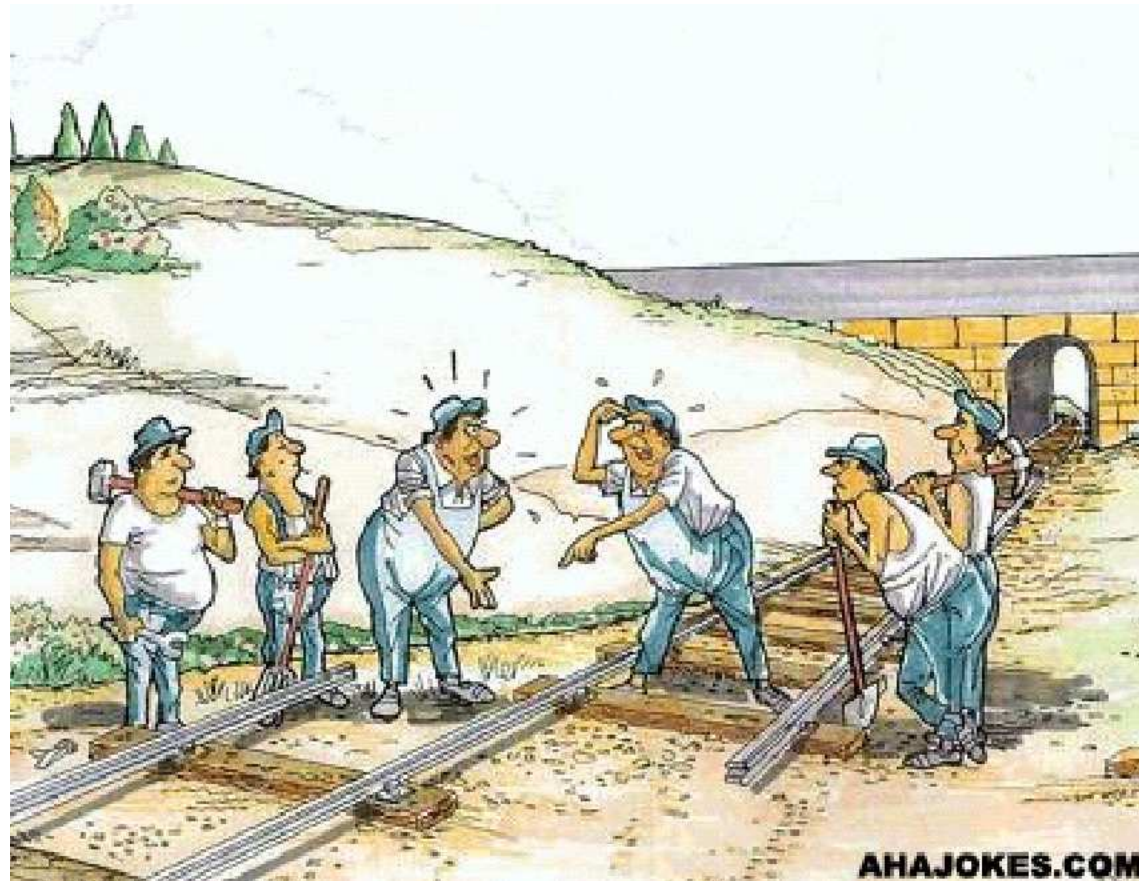
Postkoordination

Differenzierte oder komplexe Sachverhalte werden durch Verknüpfung von Indextermen beim Retrieval ausgedrückt.

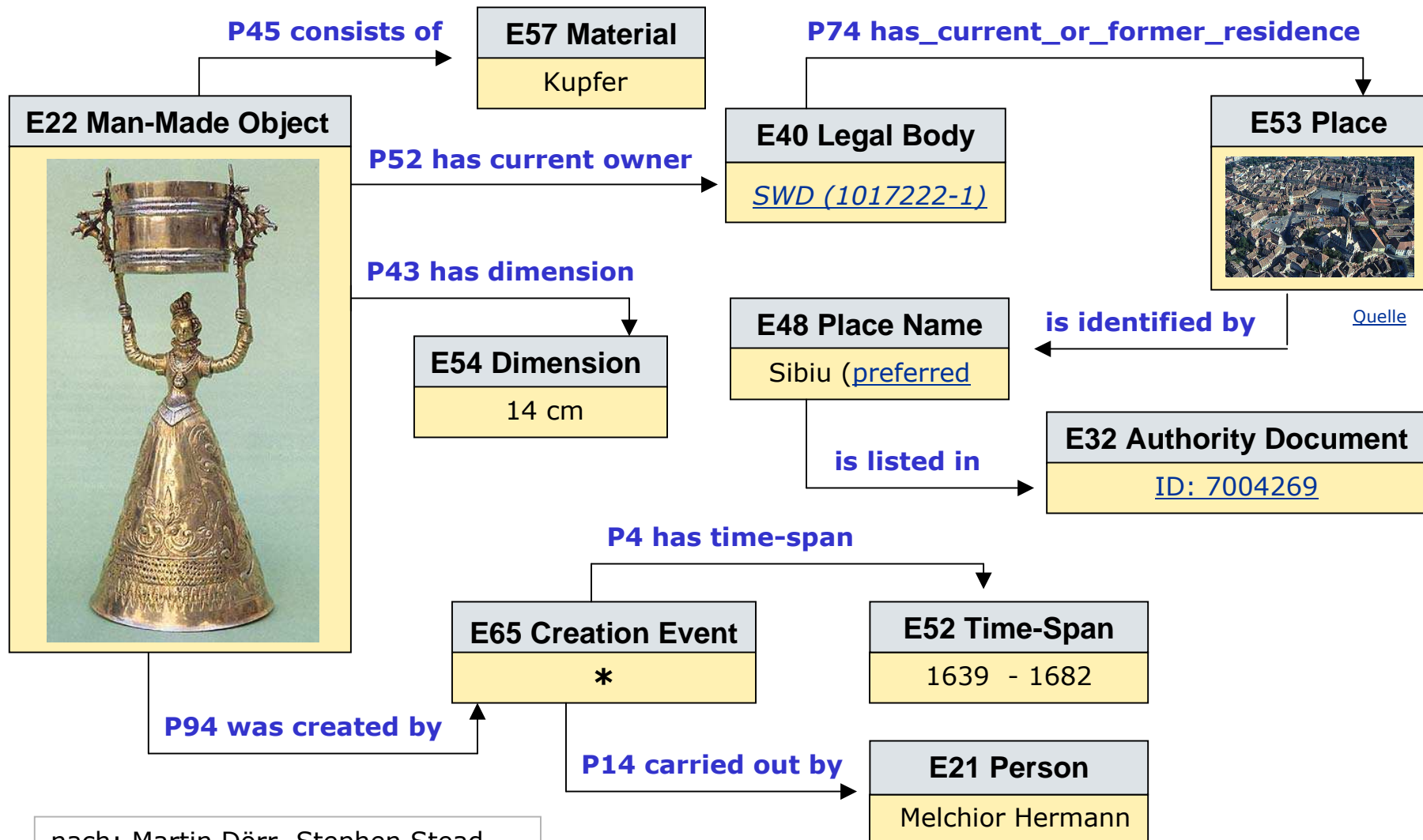
Arten von Dokumentations Sprachen

- Natürlichsprachig-basierte Dokumentations Sprachen
 - Schlagwortlisten
 - Synonymlisten
 - Taxonomien
 - Thesauri
- Künstlichsprachig-basierte Dokumentations Sprachen
 - Präkombinierte Klassifikationen
 - Facettenklassifikationen

Schöne Aussichten!



Ein Ausblick - CIDOC CRM



nach: Martin Dörr, Stephen Stead

Normdaten zu Brukenthal-Museum

NORMDATEN: *Körperschaftsname (1017222-1)*

Muzeul Brukenthal <Sibiu>

Verweisungsformen:

Muzeul Brukenthal <Hermannstadt, Sibiu>

Brukenthal-Museum <Sibiu>

Brukenthal-Museum <Hermannstadt, Sibiu>

Museumskomplex <Sibiu>

Complexul Muzeal <Sibiu>

Baron Brukenthalisches Museum <Sibiu>

Complexul Muzeal Judetean <Sibiu>

Baron Brukenthalsches Museum <Sibiu>

Brukenthalsches Museum <Sibiu>

Museumskomplex Brukenthal <Sibiu>

Früher:

Freiherr Samuel v. Brukenthalisches Museum <Nagyszeben>

Quelle: Die Deutsche Bibliothek, [Nationalbibliografie online](#)

[zurück](#)

Quellen

Doerr, Martin; Stead, Stephen (2002):

The CIDOC CRM, a Standard for the Integration of Cultural Information.

Präsentation in Wien, November 20, 2002

URL: http://cidoc.ics.forth.gr/docs/crm_for_caa_crete-new_presented_in_wien.ppt

Iyer, Hemelata (1995):

Classificatory Structures: Concepts, Relations and Representation.

Frankfurt/Main: Indeks, 1995. (Textbooks for Knowledge Organization, 2)

Nöth, Winfried (2000):

Handbuch der Semiotik. 2., vollst. neu bearb. und erw. Aufl.

Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2000

Stock, Wolfgang G. (2003):

Wissensrepräsentation

URL: <http://ivs.tu-berlin.de/~thsc/sws/Stock-Begriffssysteme.pdf>

Zeng, Marcia (2005):

Construction of Controlled Vocabularies - A Primer.

URL: <http://www.slis.kent.edu/~mzeng/Z3919/index.htm>

[Dieser Einführung liegt der ANSI-NISO-Entwurf Z39.19 (200x) zu Grunde.]

Quellen

CIDOC Conceptual Reference Model (CRM)

Referenzmodell für Metadaten im Bereich der Kulturdokumentation

URL: <http://cidoc.ics.forth.gr/>

[Committee Draft ISO/CD 21127](#)

Infoterm

http://www.infoterm.info/standardization/basic_principles.php

ISO / Technical Committee 37

“Terminology and other language resources”

The [scope of ISO/TC 37](#) is defined as “Standardization of principles, methods and applications relating to terminology and other language resources.”

More Information: www.iso.org/tc37.

T.E.R.M.I.N.O.L.O.G.Y

http://linux.termnet.org/cms_images/pr_what_is_terminology.pdf

TermNet - The International Network for Terminology

<http://linux.termnet.org/>

Normen und Standards

ANSI/NISO Z39.19-1993

Guidelines for the Construction, Format, and Management of Monolingual Thesauri. American National Standards Institute / National Information Standards Organization (Hrsg.). Bethesda 1993

ANSI/NISO Z39.19 (200x)

Guidelines for the Construction, Format, and Management of Monolingual Controlled Vocabularies. American National Standards Institute / National Information Standards Organization (Hrsg.). Bethesda: NISO Press, Draft 2005.
- 176 Seiten. Der Standard (Entwurf) kann als PDF-Datei heruntergeladen werden unter <http://www.niso.org/standards/resources/Z39-19Ballot041105.pdf>.

DIN 2330 (1979): *Begriffe und Benennungen. Allgemeine Grundsätze.* Berlin: Deutsches Institut für Normung, März 1979. - 19 Seiten

DIN 2331 (1980): *Begriffssysteme und ihre Darstellung.* Berlin: Deutsches Institut für Normung, April 1980. - 26 Seiten

DIN 1463 - Teil 1 (1987): *Erstellung und Weiterentwicklung von Thesauri.* Berlin: Deutsches Institut für Normung, November 1987. - 12 Seiten

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

